

MakeMusic Steinberg Kooperation



MakeMusic, ein Unternehmen für Musiktechnik und bekannt für seine innovativen Musikpädagogik- und Notations-Lösungen, gibt das Ende der Entwicklung der eigenen Flaggschiff-Notationssoftware Finale sowie den Softwareprodukten Finale PrintMusic und Finale Notepad bekannt. Um sicherzustellen, dass Finale-Anwender zukünftig Zugang zu einem der fortschrittlichsten und effizientesten Werkzeuge am Markt erhalten, hat sich MakeMusic in Form einer Partnerschaft mit Steinberg, dem Unternehmen hinter Dorico zusammengetan, um ein Crossgrade auf Dorico Pro zu einem attraktiven Preis anbieten zu können.

Folgende Änderungen treten unmittelbar in Kraft:

- Sowohl für Finale als auch sämtliche anhängigen Tools (PrintMusic, Songwriter, Notepad) wird es keine weiteren Updates mehr geben
- Ein Kauf oder Update von Finale über den MakeMusic eStore ist nicht länger möglich
- Installationen von Finale bleiben weiterhin nutzbar, solange zukünftige OS-Aktualisierungen und System-Updates dies ebenfalls gewährleisten

In einem Jahr, ab August 2025, treten folgende Änderungen Kraft:

- Eine Autorisierung oder Re-Autorisierung von Finale auf neuen und bestehenden Systemen wird nicht länger möglich sein
- Der Support für Finale v27 oder jede andere Version von Finale wird eingestellt

Der technische Support für Finale v27 bleibt zunächst bestehen.

Vor 35 Jahren veröffentlichte Coda Music Technologies, jetzt MakeMusic, die erste Version von Finale, einer bahnbrechenden und benutzerzentrierten Notationssoftware. Über vier Jahrzehnte lang haben die Ingenieure und Produktteams bei MakeMusic mit Leidenschaft das entwickelt, was in kürzester Zeit zum Goldstandard für Musiknotation werden sollte.

Greg Dell'Era, Präsident von MakeMusic und Alfred Music, erläutert: „Vier Jahrzehnte sind eine sehr lange Zeit in der Softwarebranche. Technologien ändern sich, Mac- und Windows-Betriebssysteme entwickeln sich weiter, und Finales Millionen von Codezeilen summieren sich. Dies hatte zur Folge, dass die Bereitstellung von zusätzlichen Vorteilen für unsere Kunden mit der Zeit exponentiell immer schwerer wurde. Heute ist Finale nicht mehr die Zukunft der Notationsindustrie – so sieht die Realität nach 35 Jahren aus, und ich möchte in diesem Punkt ehrlich sein. Anstatt neue Versionen von Finale herauszubringen, die unseren Nutzern lediglich einen marginalen Mehrwert bieten würden, haben wir die Entscheidung getroffen, die Entwicklung von Finale einzustellen. Ich bin überzeugt, dass Steinbergs Dorico nicht nur das beste Zuhause für unsere treuen Finale-Anwender ist, sondern auch die strahlende Zukunft der Notationsbranche.“

„Wir freuen uns, zahlreiche Nutzer von Finale in der Dorico-User-Community willkommen zu heißen“, ergänzt Clyde Sendke, Managing Director bei Steinberg. „Auch wenn wir uns natürlich bewusst sind, wie schwer es ist, ein vertrautes Werkzeug zurückzulassen, sind wir zuversichtlich, dass sie sich bald bereits auf die leistungsstarken und effizienten Arbeitsabläufe von Dorico Pro verlassen werden. Unser Team wird ihnen bei jedem Schritt mit Hilfe und Unterstützung zur Seite stehen.“

Durch die Partnerschaft erhalten Finale-Anwender exklusiven Zugang zu einem zeitlich begrenzten Crossgrade-Rabattangebot für Steinbergs State-of-the-Art Musiknotationssoftware Dorico Pro. Der Preisnachlass ermöglicht es Finale-Nutzern, Dorico Pro für lediglich \$149, statt regulär \$579 zu erwerben. Dieses Angebot ist ab sofort für einen begrenzten Zeitraum verfügbar. Der Discount gilt ebenfalls für Nutzer von Finale PrintMusic.

Um den Preisnachlass in Anspruch zu nehmen und Dorico Pro zu erwerben, müssen sich Finale-Kunden in ihren MakeMusic-Account über den MakeMusic Store einloggen.

www.steinberg.net